

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	21.03.2017
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	04.05.2017

Öffnung der Fußgängerzonen in der Kölner Innenstadt für den Radverkehr

Nach dem Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.10.2015 wurden in der zentralen Innenstadt die Fußgängerzonen im Bereich Schildergasse, Hohe Straße, Wallrafplatz und Roncalliplatz im September 2016 für den Radverkehr geöffnet.

Die Verwaltung hat jetzt ein Faltblatt erstellt, in dem dargestellt ist, welche Fußgängerzone in der Innenstadt wann mit dem Fahrrad befahren werden kann. Zudem wird in diesem Faltblatt erklärt, welche Rechte und Pflichten mit der Freigabe für den Radverkehr verbunden sind.

Der Flyer ist in einer Auflage von 10.000 Exemplaren aufgelegt worden. Diese werden im Stadthaus Deutz in der Ausstellung zum Thema Radverkehr in Köln, in den Bürgerämtern und –läden zur Mitnahme ausgelegt. Weiterhin sollen diese Flyer über das City-Marketing an die Geschäfte in der Innenstadt verteilt werden. Zudem ist eine barrierefreie Veröffentlichung des Faltblattes im Internet auf der Seite der Stadt Köln „Radfahren“ vorgesehen.

Nach bisherigen Erfahrungen ist die Freigabe der Fußgängerzonen erfolgreich. Die Öffnung der Fußgängerzonen zu den vorgegebenen Zeiten wird nach bisherigen Beobachtungen zahlreich genutzt. Erste Zählungen haben ergeben, dass der Bereich Am Hof täglich von ca. 1650 Radfahrerinnen und Radfahrern befahren wird. Nach anfänglichen Bedenken und Unsicherheiten in den ersten Wochen sind der Verwaltung keine grundlegenden Beschwerden bekannt. Das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme wird im Wesentlichen praktiziert. Auch die Freigabe des Heinrich-Böll-Platzes funktioniert nach Einschätzung der Verwaltung problemlos.

Dem Radverkehr konnte damit eine erhebliche Verbesserung in der Erreichbarkeit und Durchlässigkeit der Kölner Innenstadt ermöglicht werden. Die Maßnahme hat insgesamt eine positive Resonanz erfahren.

gez. Blome